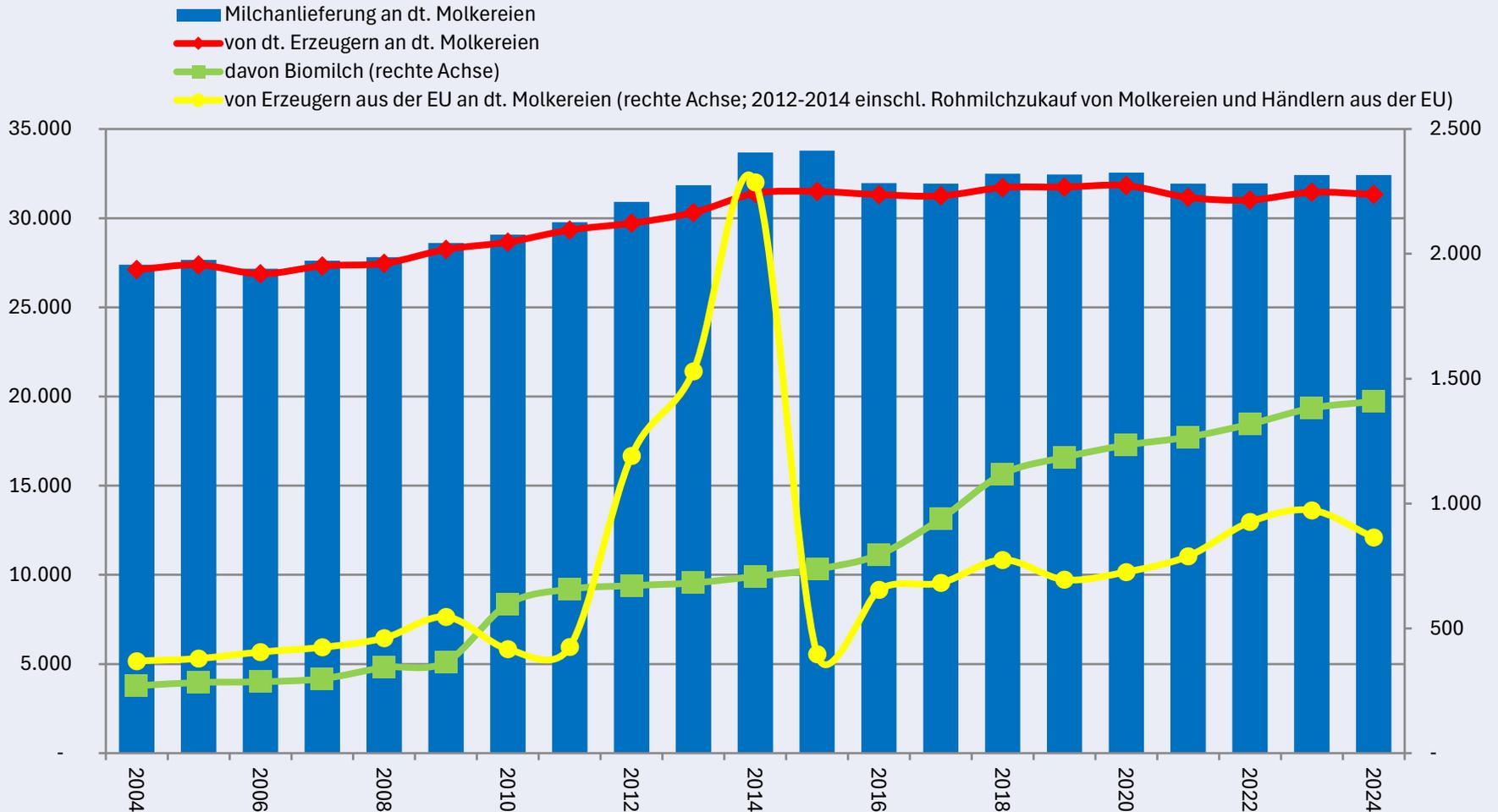


# **Herzlich Willkommen zur Halbjahrespressekonferenz 2025**

## **Bei Münsterland Milch in Rosendahl**

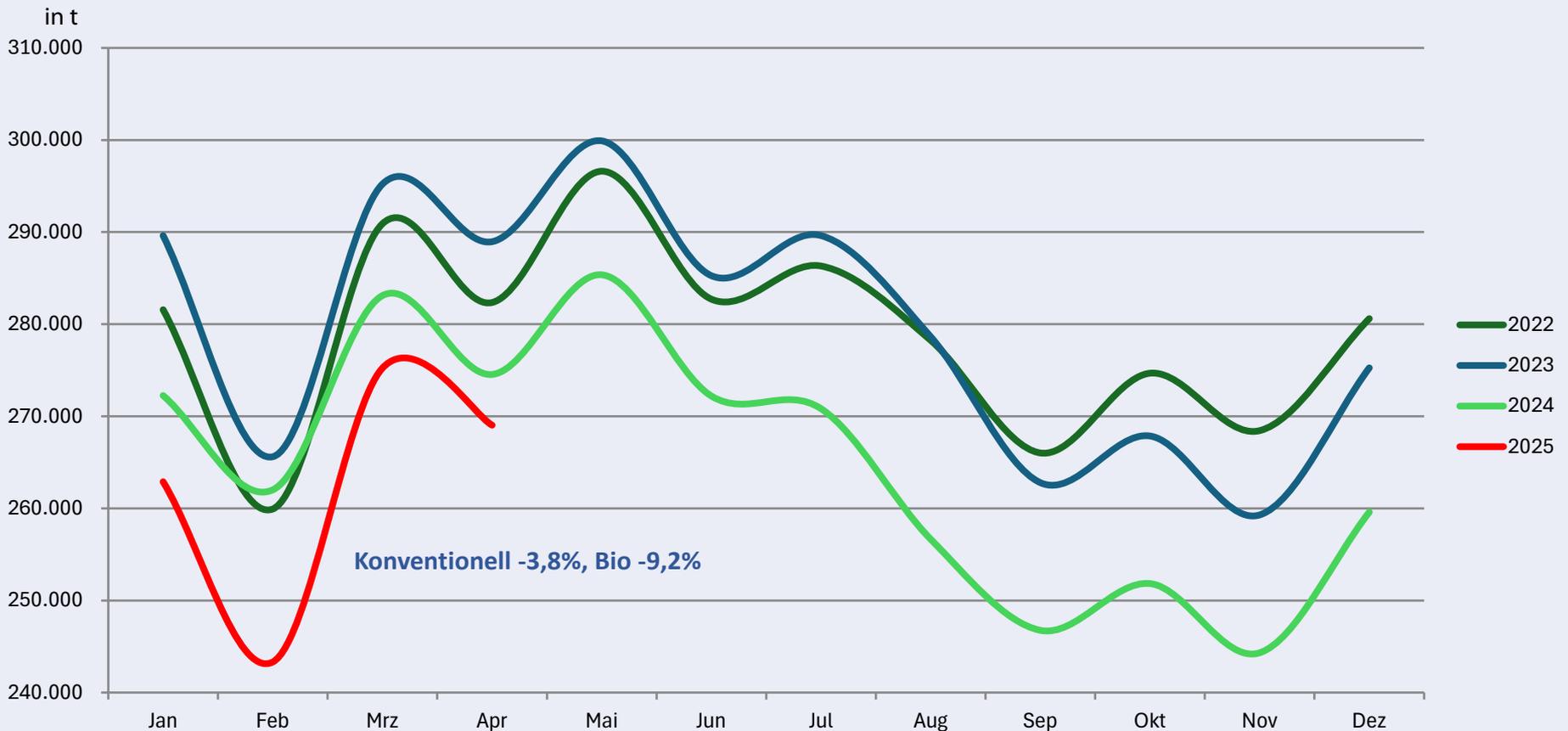


## Deutschland: Milchanlieferung in 1.000 t



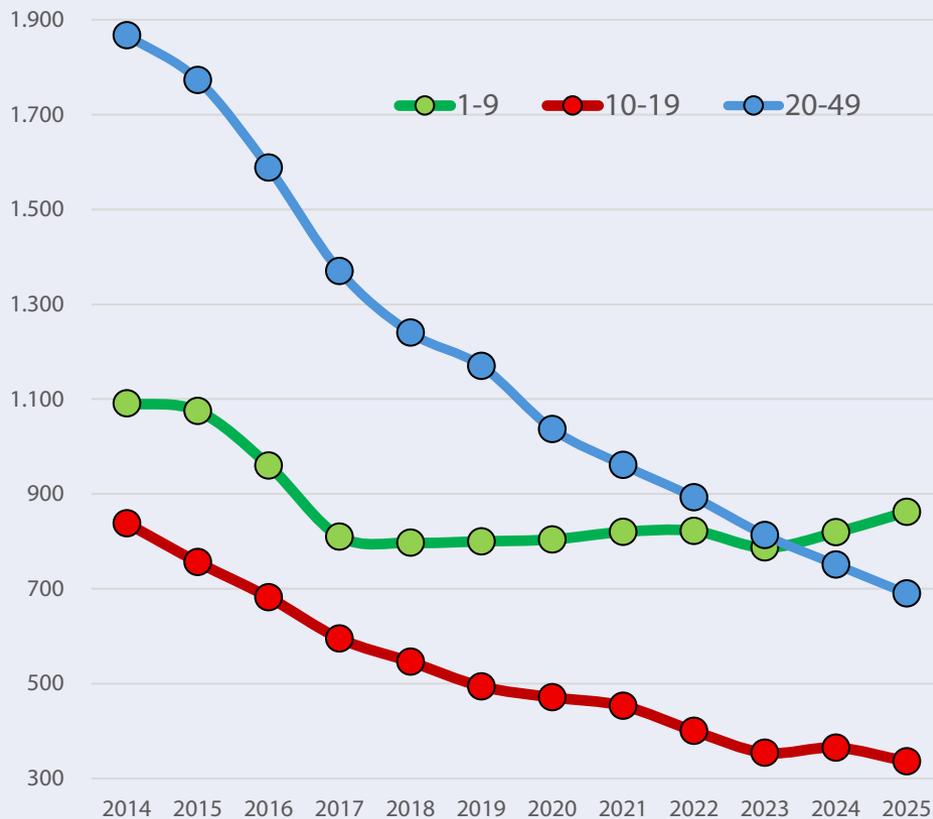
# Marktsituation Milch NRW

## Kuhmilchanlieferung an milchwirtschaftliche Unternehmen im Jahresverlauf

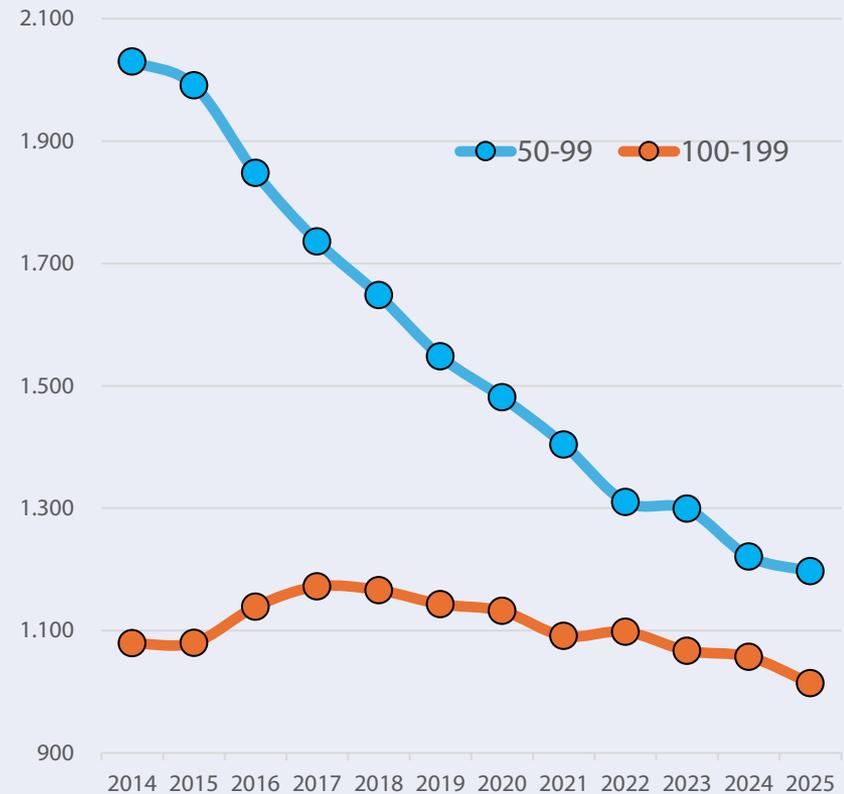


# NRW: Milchkühalter (Mai) Bestandsgrößenklassen

NRW: Milchkühalter (Mai)  
Bestandsgrößenklassen

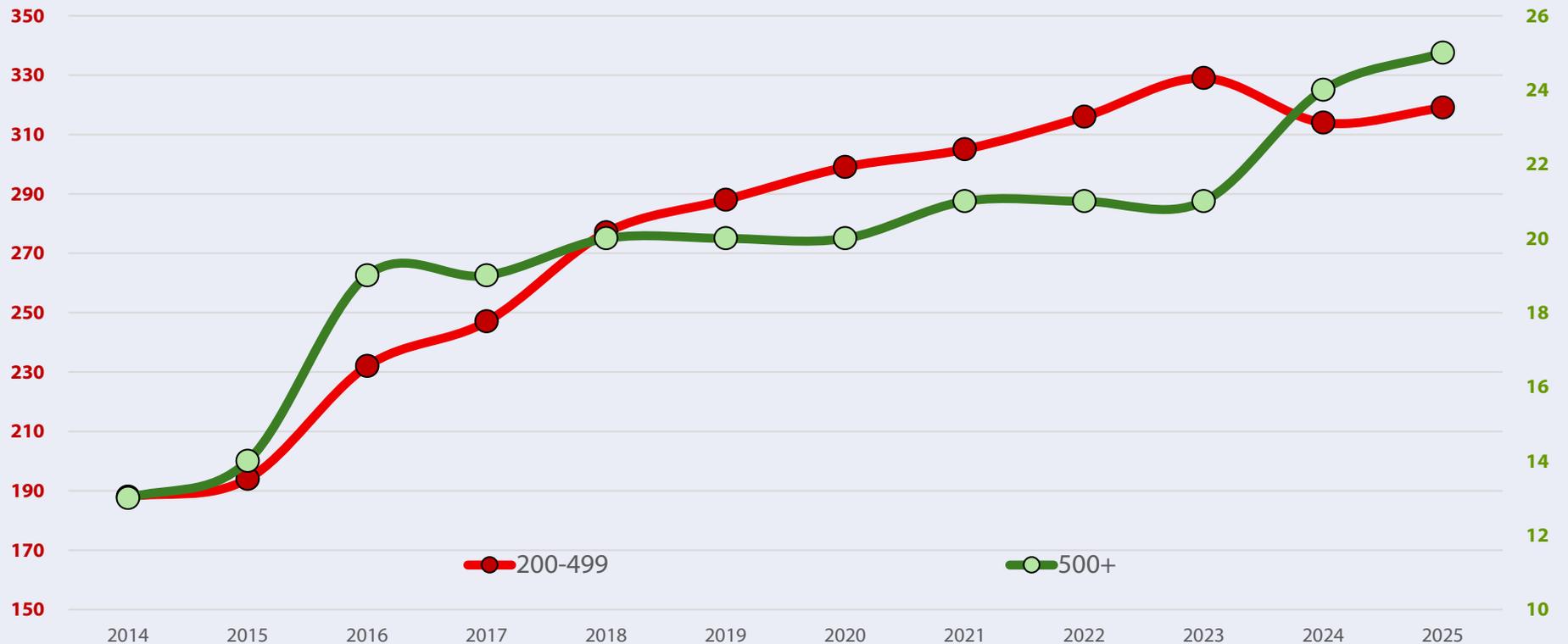


NRW: Milchkühalter (Mai)  
Bestandsgrößenklassen



# NRW: Milchkühalter (Mai) Bestandsgrößenklassen

NRW: Milchkühalter (Mai) Bestandsgrößenklassen



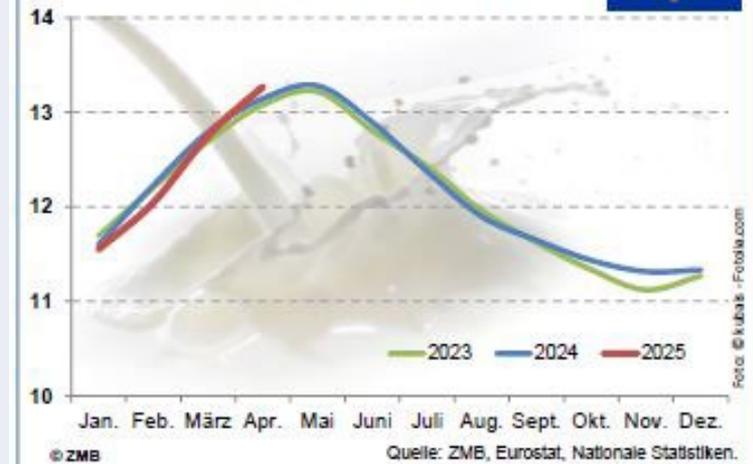
# Marktsituation Milch Deutschland und EU

**Deutschland: Milchanlieferung nach Kalenderwochen**  
(in 1.000 Tonnen)



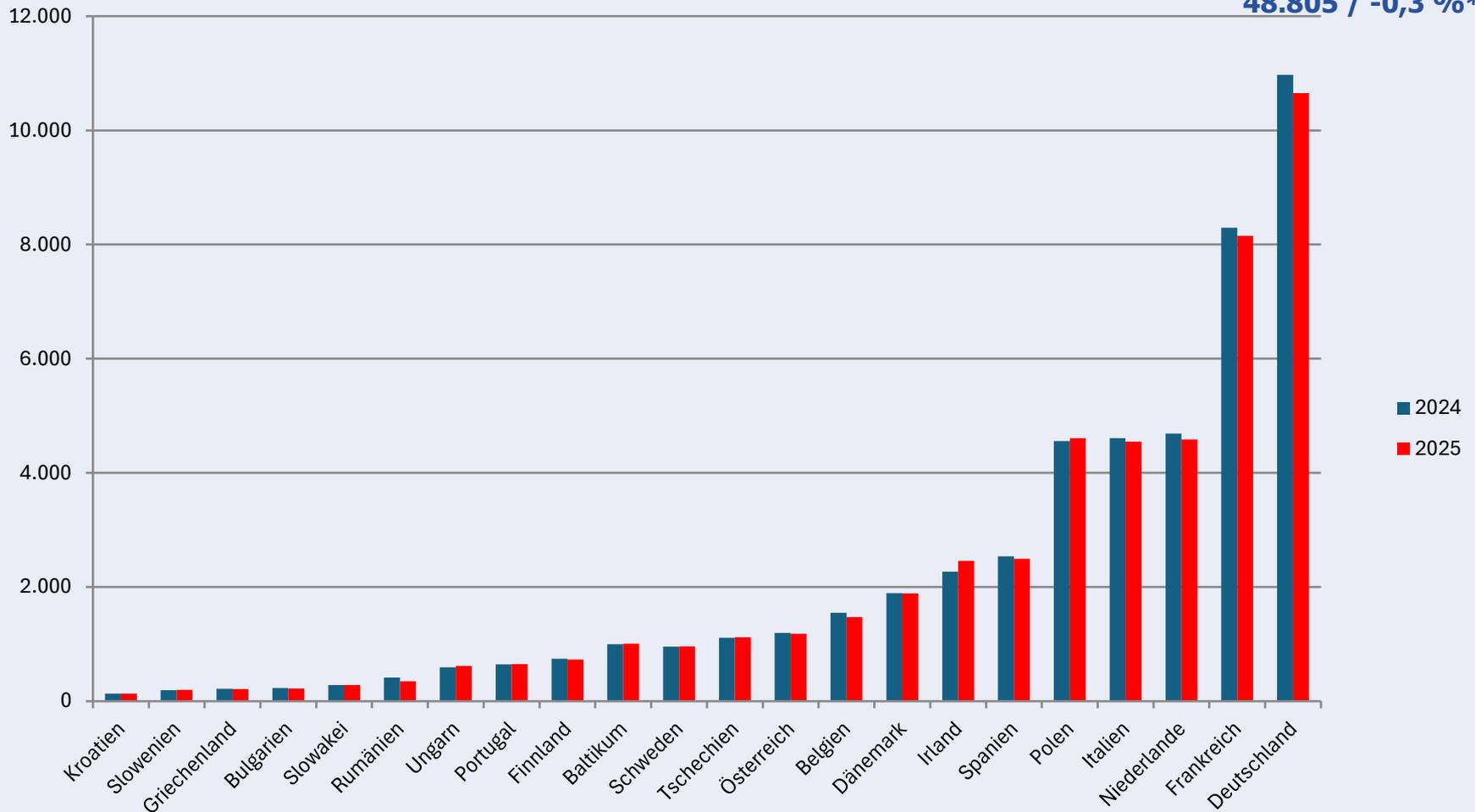
**EU-27: Milchanlieferung**

Mio. Tonnen, Tagesdurchschnitt



## EU: Milchanlieferung in 1.000 t (Jan.-Apr.)

EU gesamt:  
48.805 / -0,3 %\*

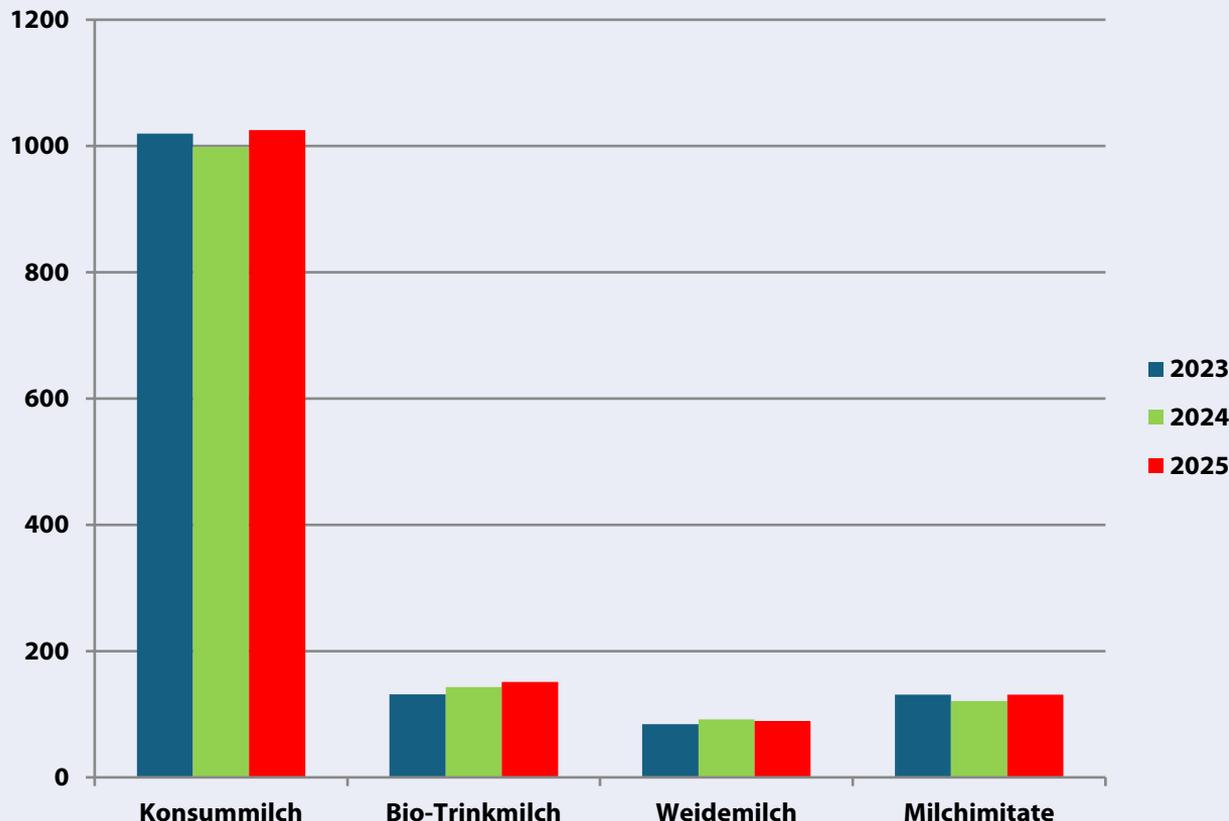


## Milchanlieferung EU, Deutschland und NRW (Jan. – Apr.)

- EU-27 Milchanlieferung mit leichtem minus von 0,3 % im Vergleich zum Vorjahresniveau, aber im April erstmal wieder mehr Milch als im Vorjahr geliefert.
- Neben D, haben insbesondere F, NL und I weniger Milch geliefert. Dagegen ist in PL und insbesondere in Irland eine höhere Milchproduktion beobachtet worden.
- Milchanlieferung in D liegt für den Zeitraum Januar bis April 2025 mit – 2,9 % deutlich unter den Vorjahresmengen, nur MVP und BW mit höherer Milchanlieferung. Milchspitze wurde bereits im April erreicht.
- Bereits von 2023 zu 2024 war die Milchanlieferung in Deutschland leicht rückläufig.
- Milchanlieferung an NRW-Molkereien – Zeitraum von Januar bis April – zusammen mit Hessen und Rheinland-Pfalz/Saar mit stärkstem Rückgang.
- Selbst bei guten Milchpreisen, anhaltender Strukturwandel in NRW – auch bei größeren Milchviehbetrieben.

# Absatz von Milchprodukten in Deutschland

Januar – April der Jahre 2023 – 2025 in Mio. l



Trend 1. Quartal 2025:

Konsummilch verzeichnete im Vergleich zum Vorjahr ein Plus von 2,7 %.

Der Absatz von Bio-Trinkmilch ist im Vergleich zum Vorjahr um 5,6 % gestiegen.

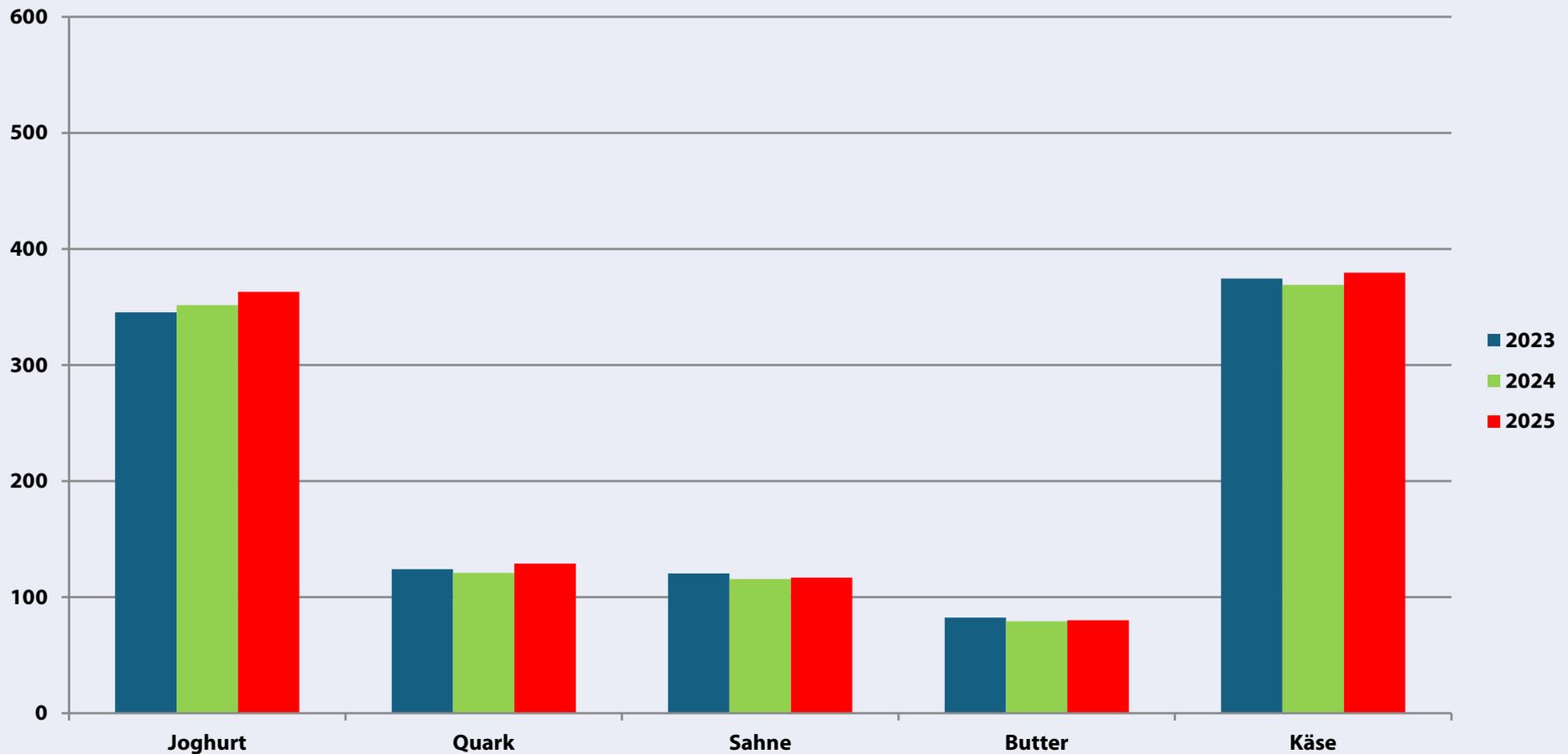
Der Absatz von Weidemilch ist im Vergleich zum Vorjahr um -2,6 % gesunken.

Der Absatz von Milchalternativen ist im Vergleich zum Vorjahr deutlich um 8,2 % gestiegen.

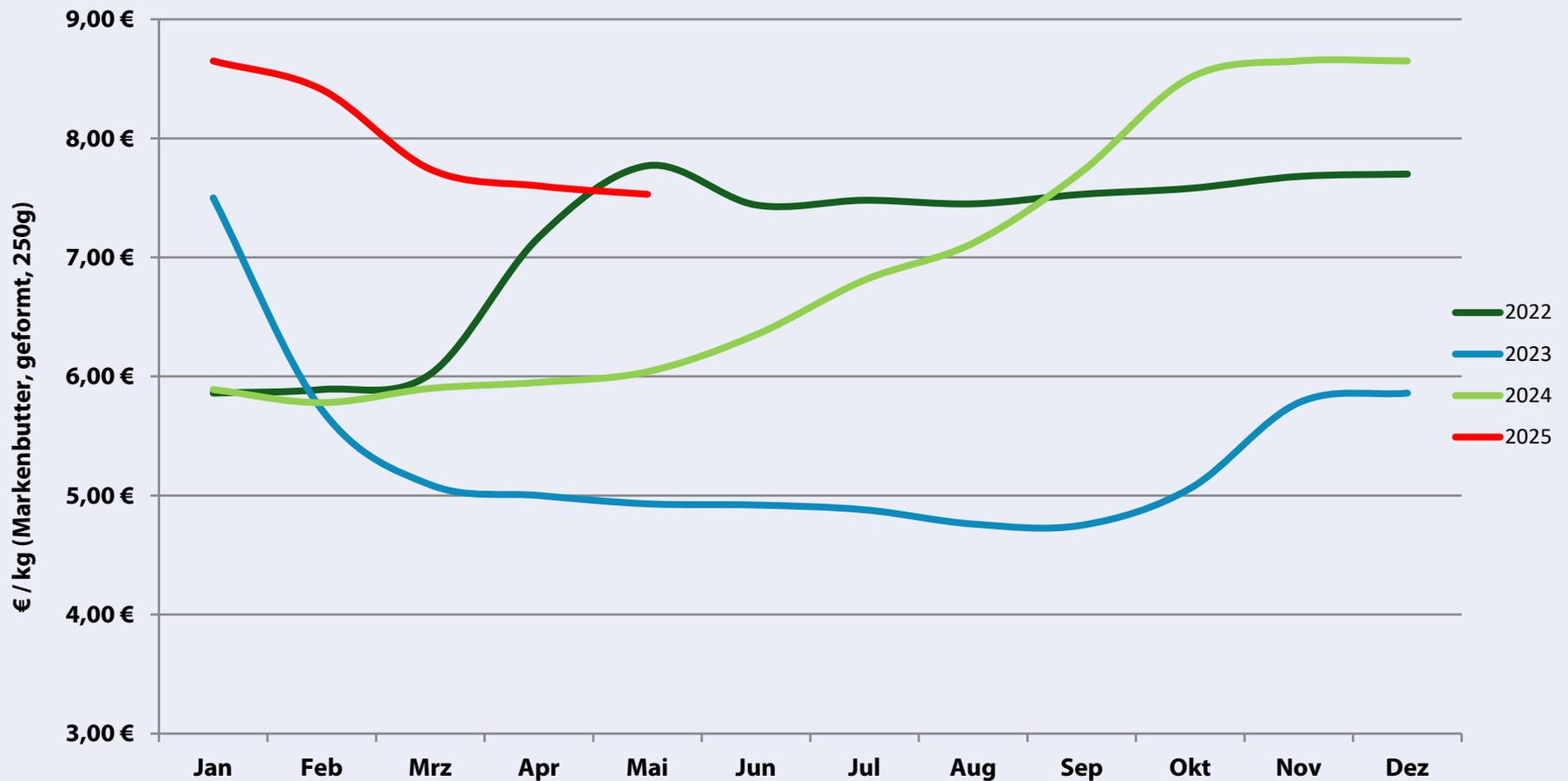
In Sozialen Medien ist derzeit ein Hype um Rohmilch zu beobachten

# Absatz von Milchprodukten in Deutschland

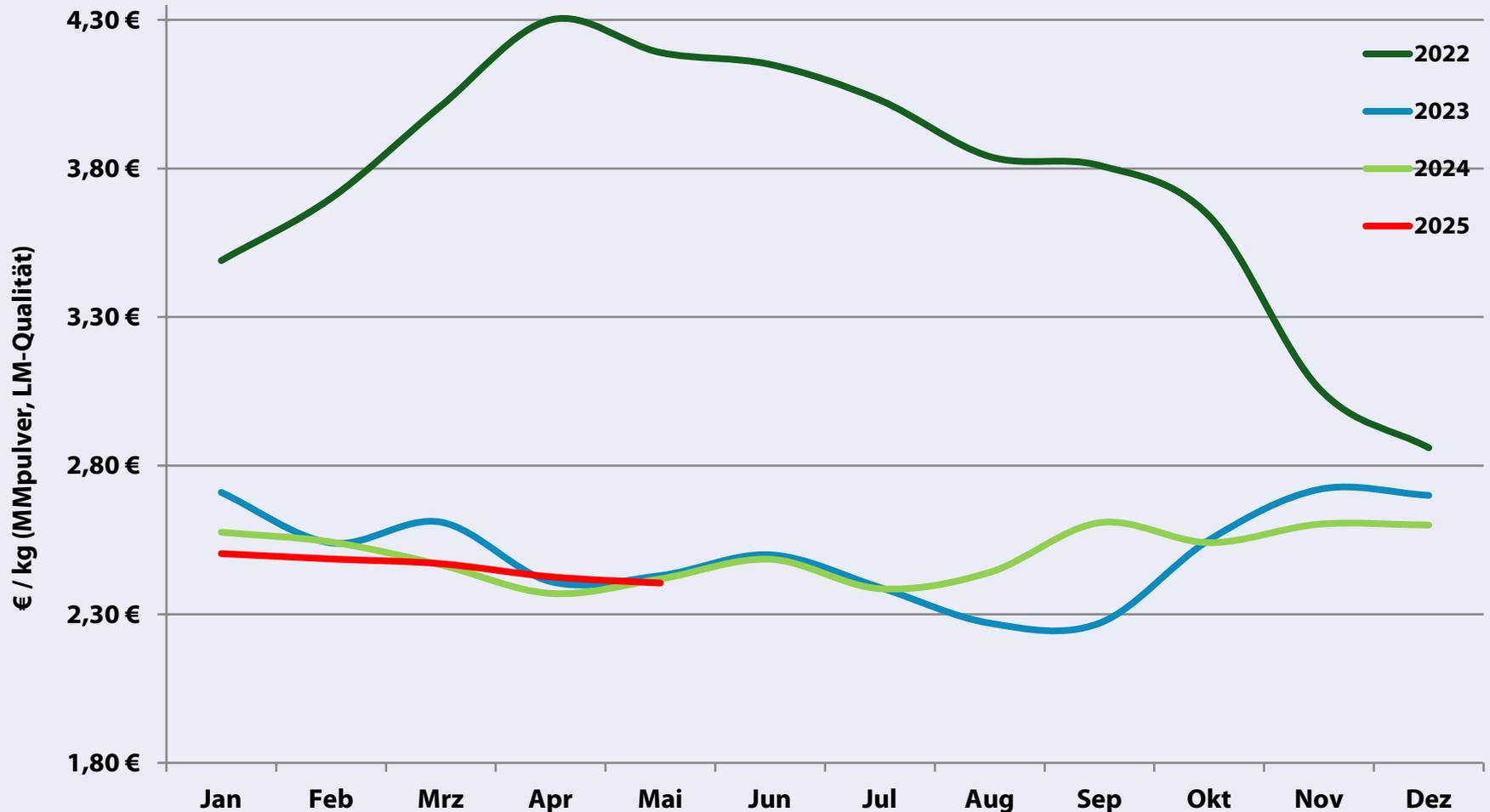
Januar – April in 1.000 t



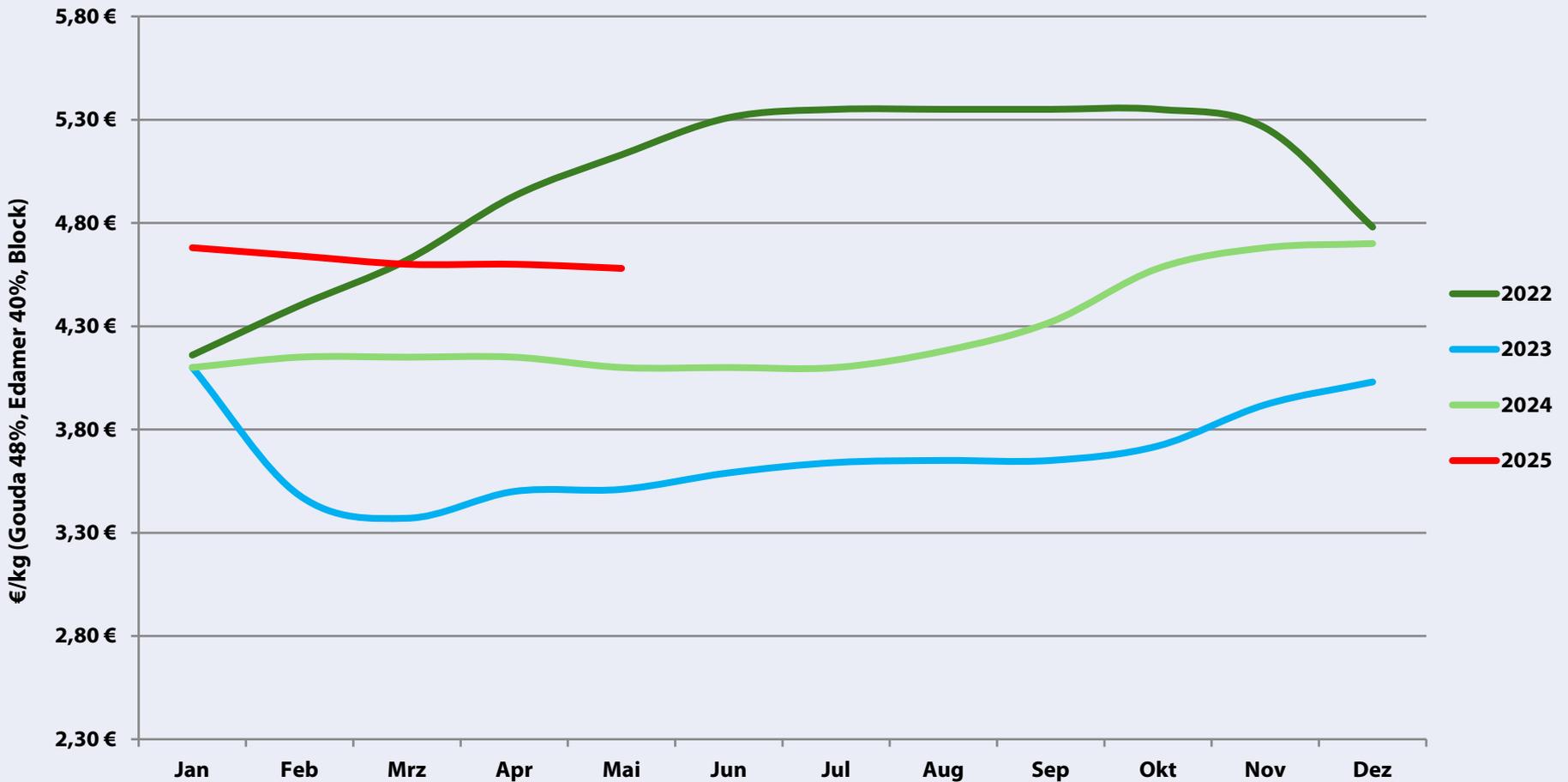
## Notierung Kempten, Butter geformt 250g



## Notierung Kempton Magermilchpulver (LM-Qualität)

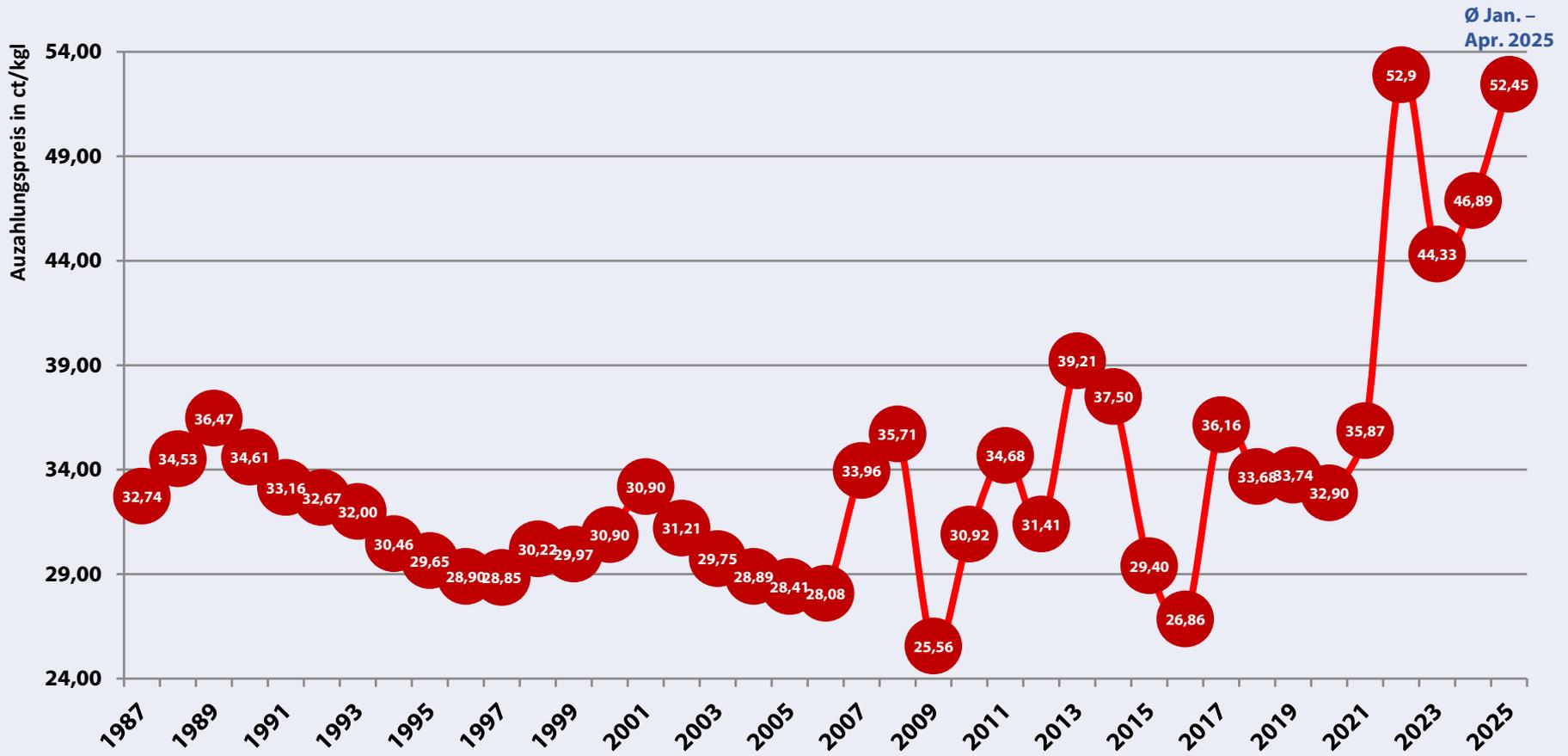


## Notierung Hannover Schnittkäse Block



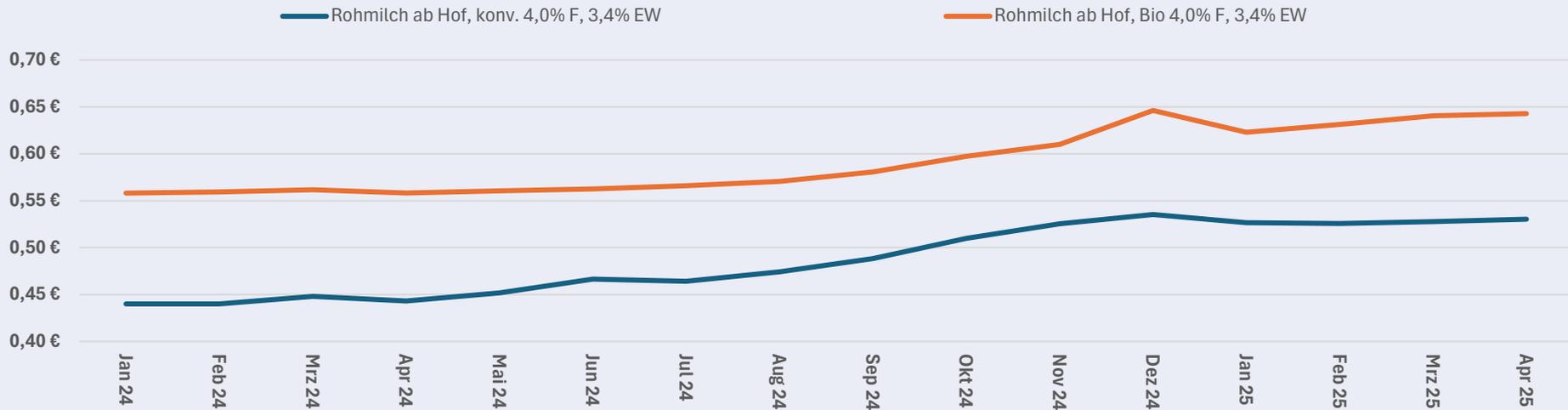
# Auszahlungspreis NRW

inkl. aller Zu- und Abschläge, ab Hof, ohne MwSt. / seit  
1998 bei 4,0% Fett/3,4% Eiweiß



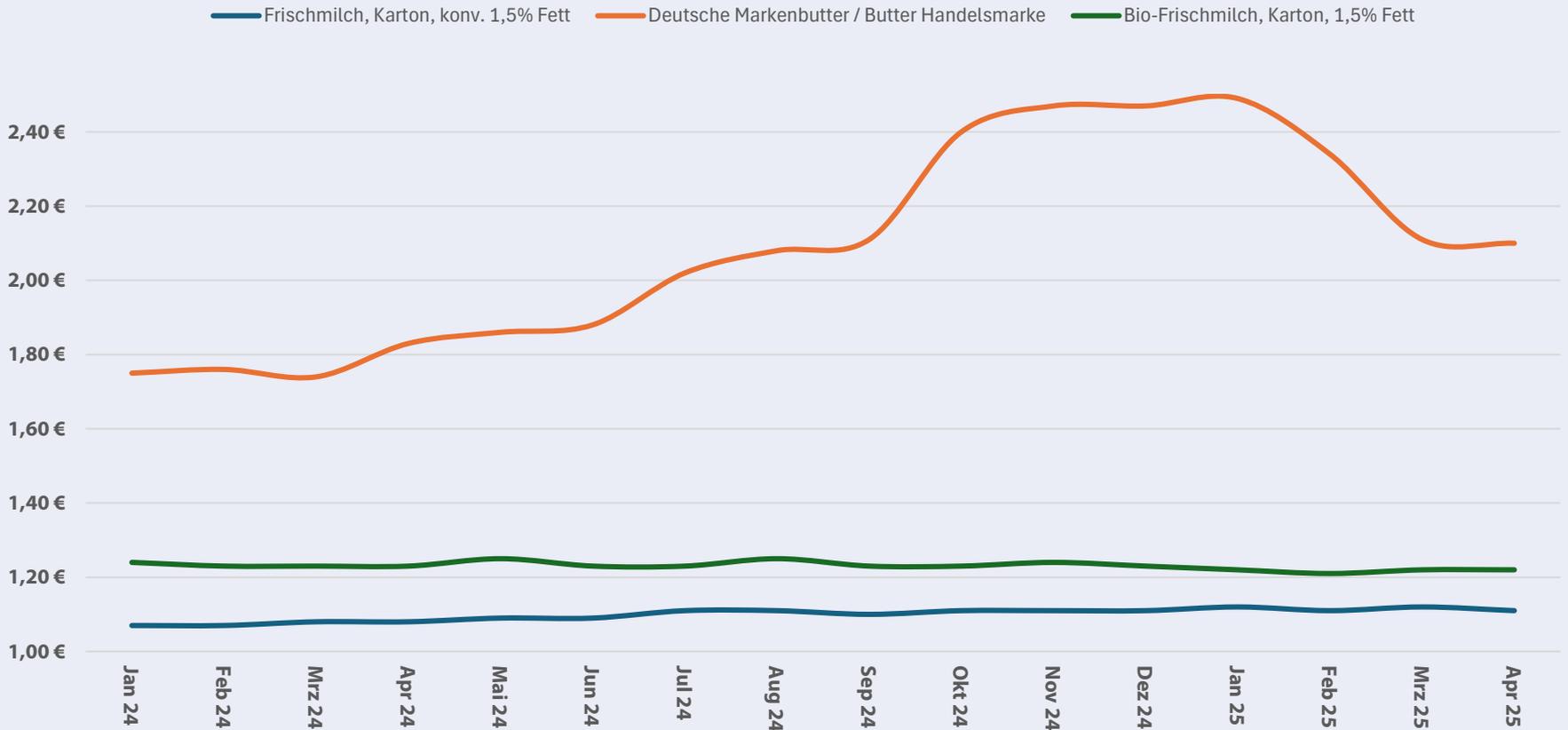
ab 2013 statt „Molkereistandort Rohmilch“ -> „Erzeugerstandort konventionelle Kuhmilch“

# Deutschland: Erzeugerpreise und Verbraucherpreise



Preis jeweils pro Liter Trinkmilch oder pro kg Rohmilch ab Hof

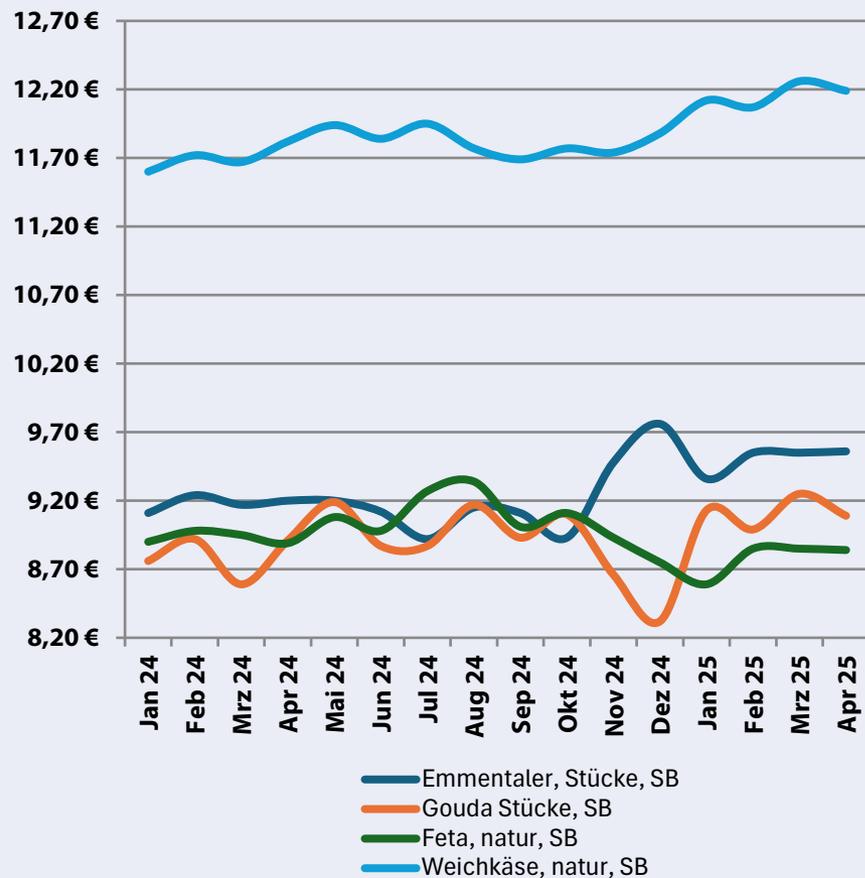
## Deutschland: Verbraucherpreise



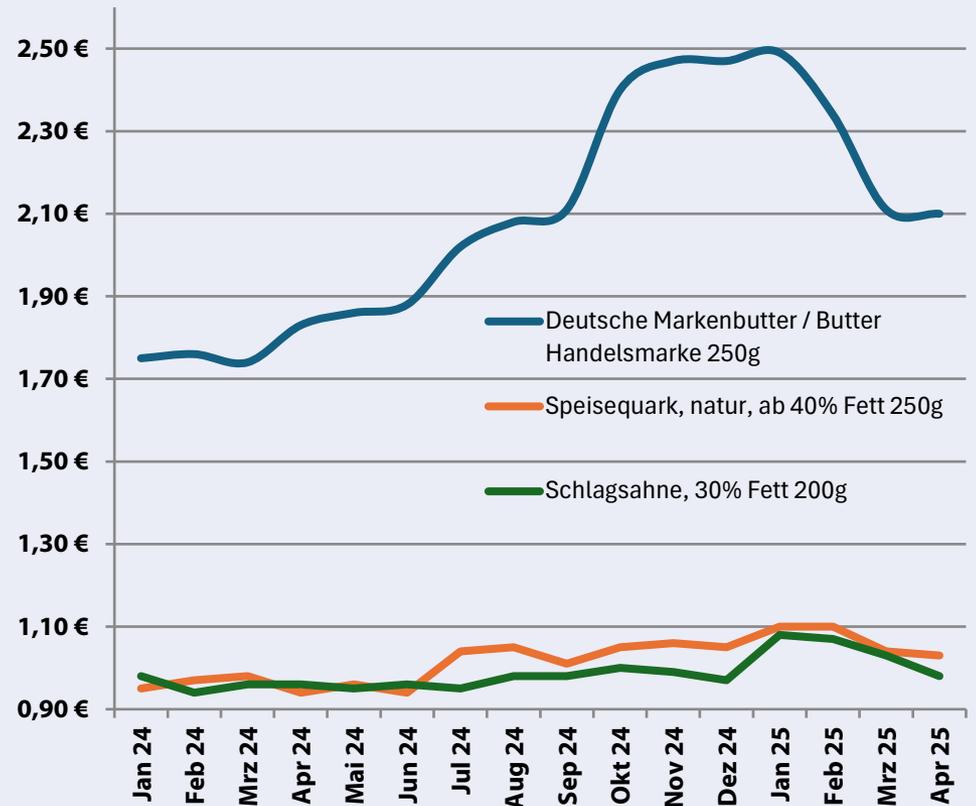
Preis jeweils pro Liter Trinkmilch, bzw. 250 g Butter ohne Zusätze

## Verbraucherpreise für Milchprodukte innerhalb Deutschlands

### Käsepreise 1kg



### Milcherzeugnisse



# LEH: Sortiment zunehmend mit Platz für regionale Produkte

## MOLKEREI



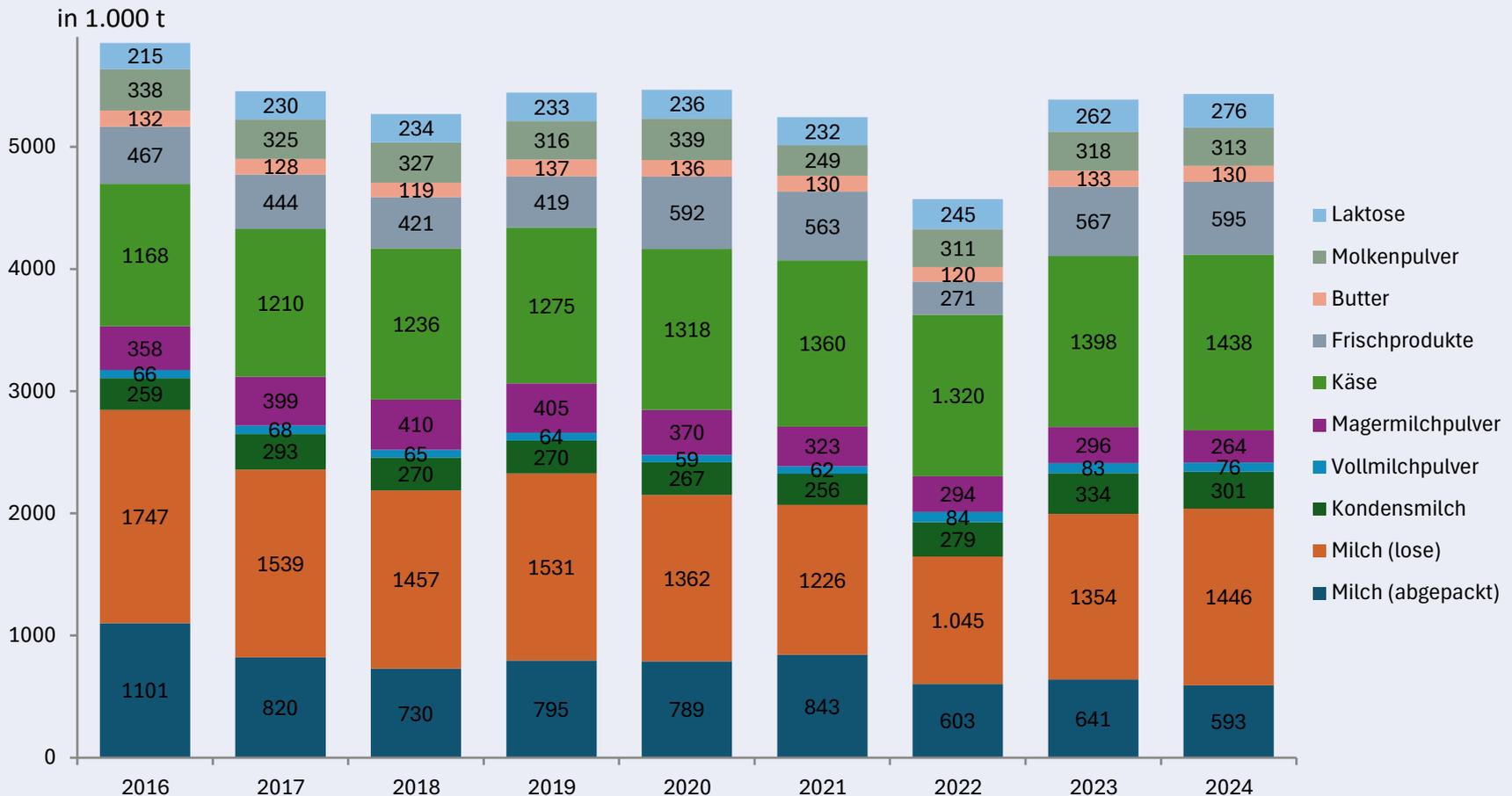
# Endverbraucherpreise LEH

	 <b>Frischmilch 1,5% Fett</b>	 <b>Frischmilch 3,5% Fett</b>	 <b>Bio Fettarme Milch 1,5%</b>	 <b>Weidemilch Vollmilch</b>	 <b>Nischen- Produkte Vollmilch u.a.</b>
<b>Aldi Süd</b>	0,99 € / l	1,09 € / l	1,15 € / l	1,35 € / l	1,45 € / l (Nur Natur)
<b>Edeka</b>	0,99 € / l	1,09 € / l	1,15 € / l	1,59 € / l (Arla Weidemilch)	1,69 € / l (Upländer Bauernmolkere iBio-Vollmilch)
<b>Rewe</b>	0,99 € / l	1,09 € / l	1,15 € / l	1,25 € / l (REWE Beste Wahl)	1,79 € / l (Weihenstephan Frische Alpenmilch)
<b>Lidl</b>	0,99 € / l	1,09 € / l	1,15 € / l	1,35 / l (Milbona)	1,35 € / l (Alpenmilch)
<b>Globus</b>	0,99 € / l	1,09 € / l	1,49 € / l ( Alnatura Bio Weidemilch)	1,69 (Arla Weidemilch)	1,99 € / l (Bio Heumilch)

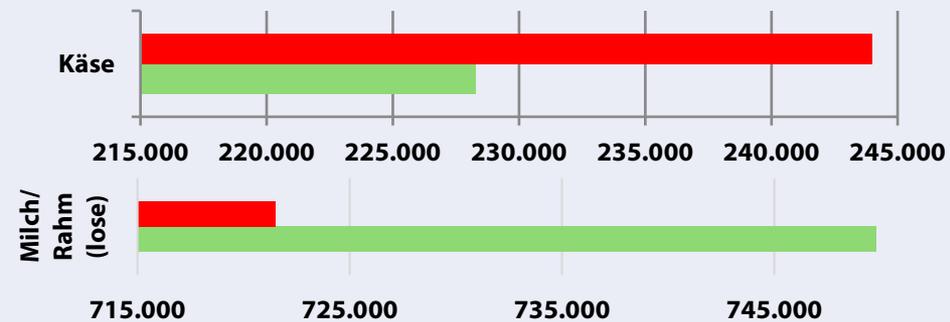
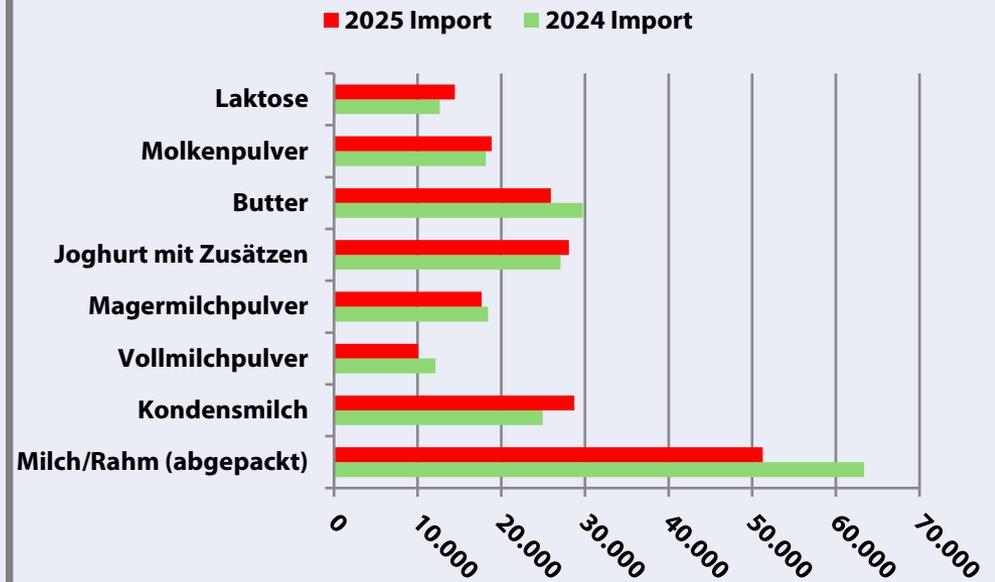
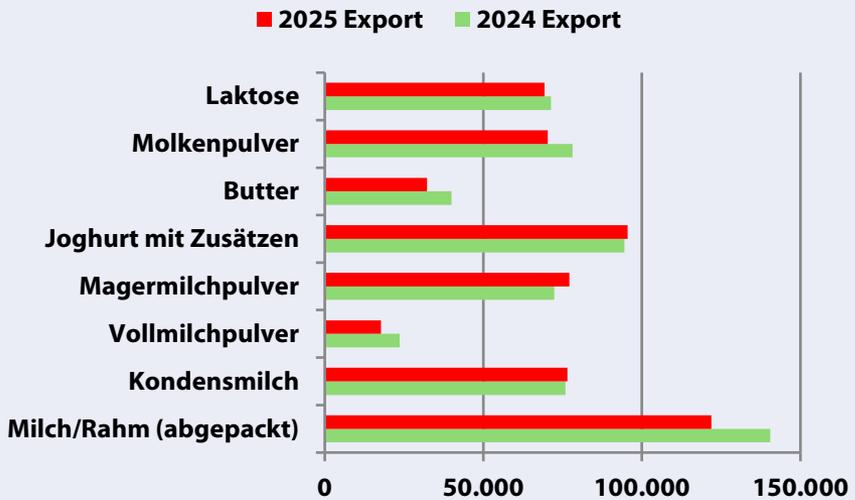
# Export



# Deutschland – Exporte von Milchprodukten insgesamt in 1.000 t

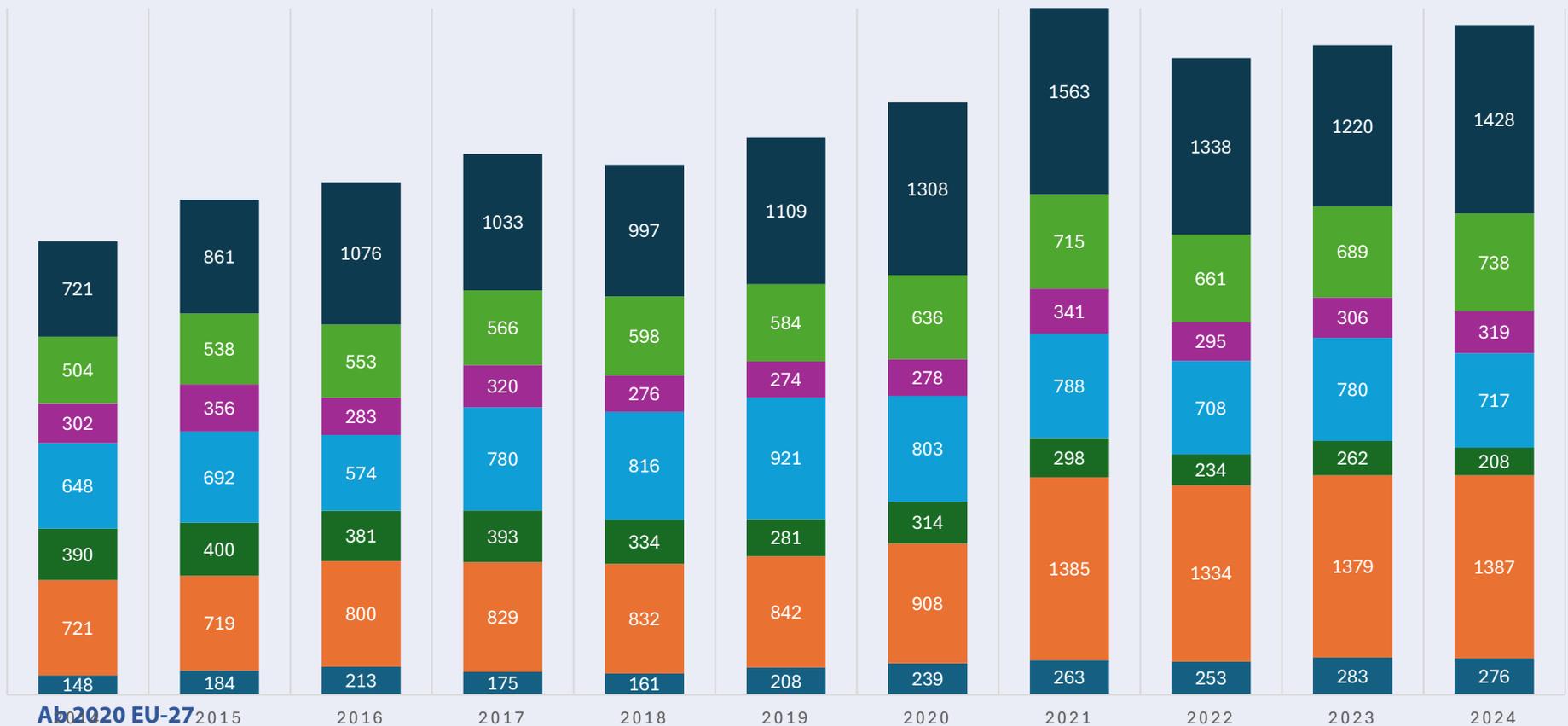


# Deutschland Außenhandel mit Milchprodukten



## EU-28/27 – Exporte von Milchprodukten in 1.000 t

■ Butter ■ Käse ■ VMP ■ MMP ■ Kondensmilch ■ Molkenpulver ■ Milch und Sahne



Ab 2020 EU-27

# Aktuelles am Milchmarkt

## Weltweit:

- Für 2025 wird eine stabile Weltmilchproduktion erwartet
- Während in China, Europa und Ozeanien eher eine stabile bis leicht rückläufige Milchproduktion erwartet wird, scheint die Produktion in Asien (Indien, Pakistan, Bangladesch) zuzunehmen
- Witterungseinflüsse mit zunehmendem Einfluss auf Milchproduktion
- Trend: Volumen im weltweiten Handel mit Milchprodukten tendenziell gleichbleibend – stabilere Preise?

## Europa:

- Milchaufkommen insgesamt leicht rückläufig, nur Irland (bessere Witterungsbedingungen) und Polen mit Steigerungen
- Vereinigtes Königreich und USA sind die größten Exportmärkte, gefolgt von China, Südkorea, Saudi-Arabien und der Schweiz = ca. 50 % der EU-Exporte
- EU-Ausfuhren an Milchprodukten wertmäßig um 1,3 % auf 18,17 Mrd. € gestiegen

## Aktuelles am Milchmarkt

### Deutschland:

- Preise am Fettmarkt gesunken (auf nach wie vor hohem Niveau), Pulverpreise auf niedrigem Niveau stabil
- Milchmengen eher rückläufig, trotz guter Milchpreise
- Preissenkungswellen der Discounter bei Verbraucherpreisen begrenzen Spielraum für weitere Anhebung der Milcherzeugerpreise
- Aber ab Juli wieder etwas höhere Verbraucherpreise u.a. für H-Milch (Konventionell und Bio)
- Gesteigerte Nachfrage nach Biomilch führt zu intensiver Nachfrage nach Bio-Lieferanten! Herausforderung: ungelöstes Problem der EU-Öko-Weidepflicht und zu geringer Abstand zum konventionellem Milchpreis
- Produktionskosten (Dünger, Treibstoff, Futter, Energie, Baustoffe, Auflagen etc.) aber weiter auf hohem Niveau

## Das bewegt die Branche

Newsticker > Landwirtschaftsminister Rainer verspricht "echten Kurswechsel"

### Landwirtschaftsminister Rainer verspricht "echten Kurswechsel"

15. Mai 2025 • 17:52 Uhr

DIE ZEIT

Fachkräftemangel Gehalt Work-Life-Balance Aktuelle Themen

Beschluss der Mindestlohnkommission

### Bauern- und Handelsverband kritisieren Mindestlohnerhöhung

FUSION IN DER MILCHINDUSTRIE

Frankfurter Allgemeine

### Molkereiriesen Arla und DMK bekommen von Bauern grünes Licht

18.06.2025, 17:31 Lesezeit: 3 Min.



Mehr als 35 Grad möglich

### Amtliche Hitzewarnung in Teilen von NRW - nächste Hitzewelle kommt

### ZEIT ONLINE Ist die Kuh nur auf der Wiese glücklich?

Eine Weideverordnung aus Brüssel macht ausgerechnet Ökobauern zu schaffen – weshalb der bayerische Landwirt Sepp Heindl wieder zur konventionellen Landwirtschaft zurückkehrt

Von Johannes Mitterer

Aus der ZEIT Nr. 25/2025 11. Juni 2025 ⓘ

## Ausblick

- Weiterer Rückgang der EU-Milchproduktion erwartet (D, F, NL etc.)
- Mehr Wettbewerb um den Rohstoff Milch entsteht, Molkereien suchen Erzeuger für Spezialmilchen (Bio, Weidehaltung etc.) und sichern sich Produzenten für konventionelle Milch (Verträge, Laufzeiten)
- Politische Unsicherheitsfaktoren weiterhin sehr groß: Trump Administration und Zölle, Straße von Hormus, Ukraine Krieg etc.)
- Nationale Herausforderungen: Agrarpolitik muss Vertrauen zurückgewinnen und verlässlicher werden, Bau- und Umweltgesetzgebung, Arbeitskräftemangel etc.
- Auswirkungen der Fusion dmk/Arla weiterhin offen
- Weitere Fusionen im Molkereisektor nicht ausgeschlossen
- Vermehrtes Augenmerk auf Biosicherheit legen, sowohl in Milcherzeugerbetrieben als auch Molkereien: Krankheiten wie die „Blauzunge“ oder ein MKS-Ausbruch können erheblichen Einfluss auf Produktion und Vermarktung haben
- Wirtschaftsweise den Klimaveränderungen anpassen

**Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit !**



## Unsere Gastgeber: Münsterland Milch



**Münsterland**